

Art. 2. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het wordt ondertekend.

Art. 3. De Minister bevoegd voor Werkgelegenheid is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 2 februari 2012.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,
O. PAASCH

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2012 — 929

[2012/201618]

23. FEBRUAR 2012 — Erlass der Regierung zur Genehmigung der Geschäftsordnung der Kommission zur Gewährung einer Abweichung zu den Unvereinbarkeiten im Gemeinschaftsunterrichtswesen

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, Artikel 62, ersetzt durch das Dekret vom 27. Juni 2011, und Artikel 63;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Die im Anhang zum vorliegenden Erlass enthaltene Geschäftsordnung der Kommission zur Gewährung einer Abweichung zu den Unvereinbarkeiten im Gemeinschaftsunterrichtswesen vom 9. November 2011 wird genehmigt.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt mit Wirkung vom 9. November 2011 in Kraft.

Art. 3 - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 23. Februar 2012

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident

Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

O. PAASCH

Anlage zum Erlass der Regierung 2449/EX/VII/B/II vom 23. Februar 2012

Geschäftsordnung der Kommission zur Gewährung einer Abweichung zu den Unvereinbarkeiten im Gemeinschaftsunterrichtswesen

Artikel 1 - Sitz

Der Sitz der Kommission zur Gewährung einer Abweichung zu den Unvereinbarkeiten im Gemeinschaftsunterrichtswesen, nachstehend Kommission genannt, befindet sich im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstraße 1 in 4700 Eupen.

Der Vorsitzende kann Sitzungen anderweitig stattfinden lassen, wenn er dies für erforderlich erachtet.

Art. 2 - Einberufung einer Sitzung und Tagesordnung

Der Vorsitzende beruft eine Sitzung ein.

Der Vorsitzende legt das Datum und die Tagesordnung der Sitzung fest. Im Einvernehmen können bei einer Sitzung Punkte, die nicht auf der Tagesordnung stehen, behandelt werden.

Art. 3 - Einladung der Mitglieder und Benachrichtigung der Ersatzmitglieder

Die Einladung führt den Versammlungsort, das Datum der Sitzung und die Tagesordnung an. Der Einladung werden alle erforderlichen Dokumente beigefügt. Die Einladung geht in Form eines einfachen Briefes bzw. einer E-Mail mit Empfangsbestätigung an alle effektiven Mitglieder sowie zur Information an alle Ersatzmitglieder. Ist ein Mitglied verhindert, benachrichtigt es sein Ersatzmitglied, das der entsprechenden Versammlung beiwohnt.

Art. 4 - Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und prüft, ob alle Bedingungen erfüllt sind, um gültig tagen zu können (u.a. Anwesenheitsquorum). Er leitet und er schließt die Sitzung. Er ist befugt, die Sitzung auf eigene Initiative oder auf Anfrage eines Mitgliedes zu unterbrechen.

Die Kommission hat die Möglichkeit, das betreffende Personalmitglied und den betreffenden Schulleiter anzuhören sowie das Gutachten des Basiskonzertierungsausschusses zu berücksichtigen.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Art. 5 - Beschlussfassung und Gutachten

Die Kommission ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der in Artikel 62 Nummer 2 und 63 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 angeführten Mitglieder anwesend sind.

Falls die im vorhergehenden Absatz angeführte, zur Beschlussfähigkeit erforderliche, Mindestanzahl nicht erreicht wird, beruft der Vorsitzende binnen fünfzehn Tagen eine neue Versammlung ein. Während dieser Versammlung kann unabhängig von der Anzahl anwesender Mitglieder ein Beschluss gefasst werden.

Das Gutachten wird aufgrund der einfachen Stimmenmehrheit der Mitglieder abgegeben. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende. Das Gutachten enthält eine Begründung und wird vom Vorsitzenden unterzeichnet.

Art. 6 - Übermittlung von Gutachten

Der Vorsitzende übermittelt die Gutachten dem Schulträger, dem betreffenden Personalmitglied und dem betreffenden Schulleiter.

Art. 7 - Sitzungsbericht

Der Vorsitzende fasst einen Sitzungsbericht ab. Es handelt sich um einen Ergebnisbericht.

Der Bericht enthält u. a. folgende Angaben :

1. Datum und Ort der Sitzung;
2. die Namen der effektiven Mitglieder mit dem Vermerk, ob sie anwesend, entschuldigt oder abwesend waren; gegebenenfalls die Namen der Ersatzmitglieder;
3. die Punkte der Tagesordnung, die abgeschlossen wurden, und die Punkte der Tagesordnung, die vertagt werden;
4. die Entscheidungen.

Der Sitzungsbericht wird vom Vorsitzenden erstellt und unterzeichnet.

Der Sitzungsbericht wird den effektiven Mitgliedern und den Ersatzmitgliedern spätestens mit der Einladung zur nächsten Sitzung zugeschickt.

Art. 8 - Weitere Aufgaben des Präsidenten und Vertretung

Der Vorsitzende vertritt die Kommission in allen Beziehungen mit Drittpersonen. Er unterschreibt die Korrespondenz.

Bei Abwesenheit des Vorsitzenden übernimmt der stellvertretende Vorsitzende die Aufgaben des Vorsitzenden.

Art. 9 - Aufbewahrung der Berichte und Dokumente

Alle Berichte und Dokumente werden am Sitz der Kommission aufbewahrt.

Gesehen, um dem Erlass der Regierung 2449/EX/VII/B/II vom 23. Februar 2012 beigefügt zu werden.

Eupen, den 23. Februar 2012

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

O. PAASCH

 TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2012 — 929

[2012/201618]

23 FEVRIER 2012. — Arrêté du Gouvernement approuvant le règlement d'ordre intérieur de la commission chargée d'octroyer une dérogation en cas d'incompatibilité dans l'enseignement communautaire

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, article 62, remplacé par le décret du 27 juin 2011, et article 63;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, article 7;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Enseignement;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er} - Le règlement d'ordre intérieur de la commission chargée d'octroyer une dérogation en cas d'incompatibilité dans l'enseignement communautaire, adopté le 9 novembre 2011 et annexé au présent arrêté, est approuvé.

Art. 2 - Cet arrêté produit ses effets le 9 novembre 2011.

Art. 3 - Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 23 février 2012.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,

K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,

O. PAASCH

Annexe à l'arrêté du Gouvernement 2449/EX/VII/B/II du 23 février 2012

**Règlement d'ordre intérieur de la commission chargée d'octroyer une dérogation
en cas d'incompatibilité dans l'enseignement communautaire**

Article 1^{er} - Siège

La commission chargée d'octroyer une dérogation en cas d'incompatibilité dans l'enseignement communautaire, ci-après dénommée Commission, a son siège auprès du Ministère de la Communauté germanophone, Gospertstraße 1, 4700 Eupen.

Le président peut décider que les séances se tiendront en un autre lieu s'il l'estime nécessaire.

Art. 2 - Convocation des séances et ordre du jour

Le président convoque les séances.

Le président arrête la date et l'ordre du jour de la séance. De commun accord, des points ne figurant pas à l'ordre du jour peuvent être débattus.

Art. 3 - Invitation des membres et information des suppléants

L'invitation mentionne le lieu de réunion, la date de la séance ainsi que l'ordre du jour. Elle est accompagnée de tous les documents nécessaires. Elle est adressée sous forme de simple lettre ou de courriel avec accusé de réception à tous les membres effectifs ainsi que pour information à tous les suppléants. Si un membre est empêché, il en informe son suppléant, qui assistera à la réunion en question.

Art. 4 - Déroulement de la séance

Le président ouvre la séance et vérifie si toutes les conditions sont remplies pour pouvoir siéger régulièrement (e.a. quorum de présence). Il dirige et clôt la séance. Il est habilité à interrompre la séance d'initiative ou à la demande d'un membre.

La Commission a la possibilité d'entendre le membre du personnel concerné et le chef d'établissement concerné et de tenir compte de l'avis émis par le comité de concertation de base.

Les séances se déroulent à huis clos.

Art. 5 - Prise de décision et avis

La Commission peut délibérer valablement lorsque la majorité des membres visés aux articles 62, 2^o, et 63 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 sont présents.

Si le quorum nécessaire visé à l'alinéa précédent n'est pas atteint, le président convoque une nouvelle réunion dans les quinze jours. Au cours de cette nouvelle réunion une décision peut être prise indépendamment du nombre de membres présents.

Les avis sont rendus à la majorité simple. En cas de parité, c'est le président qui décide. L'avis motivé est signé par le président.

Art. 6 - Transmission d'avis

Le président transmet les avis au pouvoir organisateur, au membre du personnel concerné et au chef d'établissement concerné.

Art. 7 - Rapport de séance

Le président rédige un rapport de séance. Il s'agit d'un rapport de résultats comportant entre autres les éléments suivants :

1^o la date et le lieu de la séance;

2^o le nom des membres effectifs, avec mention du fait qu'ils étaient présents, excusés ou absents; le cas échéant le nom des suppléants;

3^o les points inscrits à l'ordre du jour et qui ont été traités et ceux qui ne l'ont pas été;

4^o les décisions.

Le rapport de séance est établi et signé par le président.

Le rapport de séance est adressé aux membres effectifs et suppléants au plus tard avec l'invitation à la prochaine séance.

Art. 8 - Autres missions du président et représentation

Le président représente la Commission dans toutes les relations avec des tiers. Il signe la correspondance.

En cas d'absence du président, c'est le président-suppléant qui remplit ses missions.

Art. 9 - Conservation des rapports et documents

Tous les rapports et documents sont conservés au siège de la Commission.

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement 2449/EX/VII/B/II du 23 février 2012.

Eupen, le 23 février 2012.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,
O. PAASCH

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2012 — 929

[2012/201618]

23 FEBRUARI 2012. — Besluit van de Regering ter goedkeuring van het huishoudelijk reglement van de commissie die bevoegd is om een afwijking toe te kennen in geval van onverenigbaarheden in het gemeenschapsonderwijs

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulp personeel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, artikel 62, vervangen bij het decreet van 27 juni 2011, en artikel 63;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Het huishoudelijk reglement van de commissie die bevoegd is om een afwijking toe te kennen in geval van onverenigbaarheden in het gemeenschapsonderwijs dat op 9 november 2011 is aangenomen en als bijlage bij dit besluit gaat, wordt goedgekeurd.

Art. 2. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 9 november 2011.

Art. 3. De Minister bevoegd voor Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 23 februari 2012.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,

O. PAASCH

Bijlage bij het besluit van de Regering 2449/EX/VII/B/II van 23 februari 2012

Huishoudelijk reglement van de commissie die bevoegd is om een afwijking toe te kennen in geval van onverenigbaarheden in het gemeenschapsonderwijs

Artikel 1 - Zetel

De commissie die bevoegd is om een afwijking toe te kennen in geval van onverenigbaarheden in het gemeenschapsonderwijs, hierna commissie te noemen, is gevestigd op het volgende adres: Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, Gospertstraße 1, 4700 Eupen.

Als de voorzitter dit noodzakelijk acht, kan hij beslissen dat de commissie op een andere plaats vergadert.

Art. 2 - Bijeenroeping van de vergaderingen en agenda

De voorzitter roept de vergadering bijeen.

Hij legt de datum en de agenda van de vergadering vast. In onderlinge overeenstemming kunnen tijdens een vergadering punten behandeld worden die niet op de agenda staan.

Art. 3 - Oproeping van de leden en verwittiging van de plaatsvervangende leden

In de oproeping worden de plaats, de datum en de agenda van de vergadering vermeld. Bij de oproeping worden alle noodzakelijke documenten gevoegd. De oproeping wordt gericht aan alle werkende leden in de vorm van een eenvoudige brief of een e-mail met ontvangstbevestiging en aan alle plaatsvervangende leden ter informatie. Bij verhindering verwittigt het werkend lid zijn plaatsvervanger die dan de betrokken vergadering bijwoont.

Art. 4 - Verloop van de vergadering

De voorzitter opent de vergadering en controleert of aan alle voorwaarden is voldaan om rechtsgeldig te kunnen beraadslagen (o.a. quorum). Hij leidt en sluit de vergadering. Hij is bevoegd om de vergadering op eigen initiatief of op verzoek van een lid te onderbreken.

De commissie heeft de mogelijkheid om het betrokken personeelslid en het betrokken schoolhoofd te horen en rekening te houden met het advies van het basisoverlegcomité.

De vergaderingen zijn niet openbaar.

Art. 5 - Besluitvorming en adviezen

De commissie kan geldig beraadslagen indien de meerderheid van de leden bedoeld in de artikelen 62, 2^o, en 63 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 aanwezig is.

Als het in vorig lid bedoelde quorum niet bereikt wordt, roept de voorzitter binnen vijftien dagen een nieuwe vergadering bijeen. Tijdens deze vergadering kan een beslissing worden genomen ongeacht het aantal aanwezige leden.

Adviezen worden met gewone meerderheid van stemmen gegeven. Bij staking van stemmen beslist de voorzitter. Het advies wordt met redenen omkleed en wordt door de voorzitter ondertekend.

Art. 6 - Mededeling van adviezen

De voorzitter bezorgt de adviezen aan de inrichtende macht, het betrokken personeelslid en het betrokken schoolhoofd.

Art. 7 - Notulen

De voorzitter stelt de notulen op. Het gaat om een resultatenverslag dat onder meer de volgende gegevens bevat :

1. de datum en plaats van de vergadering;
2. de naam van de werkende leden met vermelding van het feit of ze aanwezig, verhinderd of afwezig waren; in voorkomend geval de naam van de plaatsvervangende leden;
3. de agendapunten die afgehandeld zijn en de agendapunten die verschoven zijn;
4. de beslissingen.

De notulen worden door de voorzitter opgesteld en ondertekend.

Ze worden toegezonden aan de werkende leden en de plaatsvervangende leden en dit ten laatste samen met de oproeping voor de volgende vergadering.

Art. 8 - Overige opdrachten van de voorzitter en vertegenwoordiging

De voorzitter vertegenwoordigt de commissie in alle betrekkingen met derden. Hij ondertekent de briefwisseling.

Bij afwezigheid van de voorzitter oefent de plaatsvervangende voorzitter de opdrachten van de voorzitter uit.

Art. 9 - Bewaring van de notulen en documenten

Alle notulen en documenten worden bewaard op de zetel van de commissie.

Gezien om bij het besluit van de Regering 2449/EX/VII/B/II van 23 februari 2012 gevoegd te worden.

Eupen, 23 februari 2012.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,

O. PAASCH

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

SERVICE PUBLIC DE WALLONIE

F. 2012 — 930

[2012/201700]

15 MARS 2012. — Décret élargissant les conditions de nationalité pour l'accès aux emplois de la Fonction publique de la Région wallonne (1)

Le Parlement wallon a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

Article 1^{er}. Le présent décret règle une matière visée à l'article 39 de la Constitution.

Art. 2. Les non-Belges sont admissibles, dans les services du Gouvernement et des personnes morales de droit public qui dépendent de la Région wallonne, aux emplois qui ne comportent pas de participation directe ou indirecte à l'exercice de la puissance publique et aux fonctions qui n'ont pas pour objet la sauvegarde des intérêts généraux de l'état ou des autres collectivités publiques.

Promulguons le présent décret, ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Namur, le 15 mars 2012.

Le Ministre-Président,

R. DEMOTTE

Le Ministre du Développement durable et de la Fonction publique,

J.-M. NOLLET

Le Ministre du Budget, des Finances, de l'Emploi, de la Formation et des Sports,

A. ANTOINE

Le Ministre de l'Economie, des P.M.E., du Commerce extérieur et des Technologies nouvelles,

J.-C. MARCOURT

Le Ministre des Pouvoirs locaux et de la Ville,

P. FURLAN

La Ministre de la Santé, de l'Action sociale et de l'Egalité des Chances,

Mme E. TILLIEUX

Le Ministre de l'Environnement, de l'Aménagement du Territoire et de la Mobilité,

Ph. HENRY

Le Ministre des Travaux publics, de l'Agriculture, de la Ruralité, de la Nature, de la Forêt et du Patrimoine,

C. DI ANTONIO

—
Note

(1) *Session 2011-2012.*

Documents du Parlement wallon, 532 (2011-2012), n^{os} 1 à 3.

Compte rendu intégral, séance plénière du 14 mars 2012.

Discussion.

Vote.